

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 14-15

Buchbesprechung: Jugendschriften-Beilage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendschriften-Beilage

Nr. 2/1973 – Redaktion: Hans Ulrich Zimmermann, Sekundarlehrer, 5524 Niederwil AG. – Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des KLVs.

Aus Platzgründen werden nur Kurzrezensionen veröffentlicht. Die ausführlichen Rezensionen sind bei der Redaktion der Jugendschriftenbeilage vorhanden. Interessenten, die über ein Buch nähere Auskünfte haben möchten, können in diese Rezensionen Einsicht nehmen.

Vorschulalter und Bilderbücher

Barberis, Franco: Alle träumen. Und zufrieden sind sie nie!

Übersetzt von Willy Brüscheiler. Illustriert von Franco Barberis. Sauerländer, Aarau 1972. 32 Seiten. Halbleinen. Fr. 14.80. – Verschiedene Tiere aus dem Erlebniskreis der Kleinen nehmen die Kinder mit ins Land der Träume. Alle möchten sich verwandelt sehen.

Burroway, Janet: Das Riesen-Marmeladebrot.

Übersetzt von James Krüss. Illustriert von John Vernon Lord. Thienemanns, Stuttgart 1972. 26 Seiten. Halbleinen. Fr. 16.70. – Die Jucksdorfer sehen sich von einem riesigen Wespenheer verfolgt und geplagt. Aber sie wissen sich auf listige Art zu helfen.

Hürlimann, Ruth: Der Fuchs und der Rabe.

Illustriert von Ruth Hürlimann. Atlantis, Zürich 1972. 26 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 14.80. – Eingebettet in die Erzählung des nächtlichen Streifzuges eines hungrigen Fuchses, werden die jungen Leser oder Zuhörer mit der Fabel «Der Fuchs und der Rabe» vertraut. Sehr empfohlen

Kaut, Ellis: Puscha und Kiwitti.

Illustriert von Brian Bognall. Thienemanns, Stuttgart 1972. Pappband. Fr. 16.70. – Die Katze Puscha und der Vogel Kiwitti sind Freunde. Beim Fangis fühlt sich die Katze unterlegen. Mit ihren Krallen will sie sich am Vogel rächen. Die Stimmung der Tiere spiegelt sich in den Farben der Wunderblumen wieder.

Krüss, James: Das gereimte Kinderjahr.

Illustriert von Edith Witt. Boje, Stuttgart 1973. 26 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 9.–. – «Das gereimte Kinderjahr» zeigt sich zwar ausgerechnet in den Versen nicht unbedingt von der besten Seite. Heiter und unbeschwert sind hingegen die durchwegs farbigen Bilder.

Raoul-Duval, André: Petali und Gurigu. Wie die Vögel zu ihren Farben kamen.

Übersetzt von Irmela Bender. Illustriert von Agnes Molnar. Boje, Stuttgart 1973. 36 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 9.–. – «Petali und Gurigu» ist eine südamerikanische Legende. Petali, die

Schlange, will eines Tages nicht mehr ihre graue Haut tragen, darum frißt sie alle farbigen Tiere auf. Gurigu bringt sie aber dazu, daß alle Vögel ihre Farben wieder holen dürfen.

Sendak, Maurice: Wo die wilden Kerle wohnen.

Übersetzt von Claudia Schmolders. Illustriert von Maurice Sendak. Diogenes, Zürich 1967. 36 Seiten. Broschiert. Fr. 7.–. – Preiswerte broschiierte Ausgabe des «Hits» der Sendakbücher, die drucktechnisch nichts zu wünschen übrig läßt und dank des starken Papiers trotz der billigen Ausgabe eine ansehnliche Lebensdauer verheißt.

Sehr empfohlen

Topsch, Wilhelm: Das Katzenfest.

Illustriert von Edith Witt. Boje, Stuttgart 1973. 26 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 9.–. – Eine anmutige Geschichte vom lustigen Katzenfest in Versform.

Erstes Lesealter

Artl, Inge M.: Mamadou und Sidi Bumsli.

Illustriert von Helga Demmer. St. Gabriel, Mödling. 56 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 12.80. – Die unglaubliche Geschichte, die Mamadou dem Mann im Mond beim Lagerfeuer erzählt, ist ebenso spannend wie die andere Geschichte von Sidi Bumsli und dem Mann im Mond.

Artl, Inge M.: Sidi Bumsli und der Mann im Mond.

Illustriert von Helga Demmer. St. Gabriel, Mödling. 56 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 12.80. – Alles, was Sidi Bumsli, Ritter vom Goldenen Zauberstab mit dreifacher Spitze, zaubern kann, hält das lustige Buch fest.

Bond, Michael: Paddington. Der kleine Bär weiß, was er will.

Übersetzt von Käthe Recheis. Illustriert von Peggy Fortnum. Benziger, Zürich 1972. 169 Seiten. Nilskin-Leinen. Fr. 11.–. – Paddington, der kleine Bär, stammt aus Südamerika. Auf abenteuerlichen Wegen landet er bei Familie Braun in London. Dort fühlt er sich zwar zu Hause, stellt aber viel Unfug an.

Sehr empfohlen

Brattström, Inger: Peter und der Baum.

Übersetzt von Brigitta Kircherer. Illustriert von Jochen Bartsch. Schwabenverlag, Ruit bei Stuttgart 1972. 111 Seiten. Polylemin. Fr. 14.10. – In Peters Garten steht ein mächtiger Baum. Peter bemerkt ihn kaum. Erst, als der Baum nach einem schweren Gewitter am Boden liegt, findet Peter den «neuen Spielplatz».

Sehr empfohlen

Lornsen, Boy: Barnabas und seine Welt.

Illustriert von Boy Lornsen. Thienemanns, Stuttgart 1972. 97 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 12.80. – Dreiecke, Quadrate, Rechtecke und Kreise, bereichert durch Punkte und Striche, lassen die Geschichte mit dem komischen Vogel «Barnabas» entstehen. Auf einfallsreichen Wegen lernt das Kind die wichtigsten geometrischen Figuren kennen.

Sehr empfohlen

Pausewang, Gudrun: Hinterm Haus der Wassermann.

Illustriert von Johannes Grüger. Schwann, Düsseldorf 1972. 80 Seiten. Kunstleinen. Fr. 10.20. – Der dicke König hat das Regieren satt und zieht mit seiner kleinen Tochter in ein altes Haus. Hier fühlen sich beide restlos glücklich. Ein gutes Kunstmärchen. Sehr empfohlen

Rechlin, Eva: Der grüne Hurrikan.

Illustriert von Herbert Lentz. Schwann, Düsseldorf 1972. 77 Seiten. Efa. Fr. 10.20. – Sechs spannende Geschichten aus dem Kinderalltag bieten beste Unterhaltung. Lustige Zeichnungen bereichern die munteren, leicht verständlichen Erlebnisse. Ein Buch, das anspricht und die Fantasie anregt. Sehr empfohlen.

Ruck-Pauquet, Gina: Katzerlapapp sagte der Kater.

Illustriert von Mouche Vormstein. Bertelsmann, Güterloh 1972. 61 Seiten. Efa. Fr. 7.60. – Drei frische, einfache Erzählungen mit vielen lustigen Einfällen bilden den Inhalt dieses Buches.

Sehr empfohlen

Watkins-Pitchford, Denys: Dominik Dachs und der Schwarze Napoleon.

Übersetzt von Käthe Recheis. Illustriert von Hanspeter Wyss. Benziger, Zürich 1972. 140 Seiten. Atlas-Leinen. Fr. 9.–. – Im neuesten Band hat Dominik Dachs gegen den Schwarzen Napoleon und gegen die Katzenpiraten aufzukommen. Der kleine Igel Niki-Tiki kann dem Lauf der Dinge eine Wendung zum Guten geben.

Lesealter ab 10 Jahren

Abrahamsen, Aase F.: Schneller, Jörg, schneller!

Übersetzt von Eva Maria Bigler. Illustriert von Margot Schaum. Schaffstein, Köln 1972. 117 Seiten. Efa. Fr. 15.40. – Die Geschichte erzählt von zwei begeisterten Skifahrern, deren Freundschaft durch einen Unfall beim Skifahren gestört wird. Diese zeitnahe Geschichte ist auch für den Nichtskifahrer wertvoll.

Bartos-Höppner, Barbara: Tiergeschichten unserer Zeit.

Neuere Erzählungen bekannter Schriftsteller. Illustriert von Herbert Lentz. Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 189 Seiten. Linson. Fr. 14.80. – «Tiergeschichten unserer Zeit» ist eine reiche Sammlung neuerer Erzählungen bekannter Schriftsteller. Viele der Beiträge eignen sich besonders auch zum Vorlesen.

Baudouy, Michel Aimé: Alarm am weißen Felsen. Eine Tiergeschichte.

Übersetzt von F. G. Ruschcio. Styria, Wien 1972. 202 Seiten. Linson. – Eine fesselnde und unsentimentale Tiergeschichte aus den Pyrenäen.

Baumann, Hans: Das geraubte Feuer. Sagen aus aller Welt.

Illustriert von Herbert Holsing. Arena-Verlag, Würzburg 1972. 142 Seiten. Linson. Fr. 16.70. –

In den 140 sorgfältig gesammelten und behutsam bearbeiteten Sagen widerspiegelt sich das Wesen der verschiedenen Völker, denen diese uralten Geschichten entstammen. Sehr empfohlen

Cleary, Bayerli: Stummelschwanz und lange Ohren. Eine Hundegeschichte.

Übersetzt von Tilly Schlenk. Illustriert von Otmar Bucher. Benziger, Zürich 1972. 136 Seiten. Kunstleinen. Fr. 12.–. – Stummelschwanz und lange Ohren sind die Erkennungszeichen des Hundes Ferdinand, der im Einkaufszentrum verloren geht. Die Autorin schildert die Reaktionen des Tieres mit sympathischem Humor. Sehr empfohlen

Edmonds, Walter D.: Das Mäusehaus. Mäusegeschichte voll lustiger Überraschungen.

Übersetzt von Lieselott Baustian. Illustriert von Janosch. Loewes, Bayreuth 1972. 125 Seiten. Gebunden. Fr. 12.80. – In diesem Jugendbuch werden Motive aus der Abenteuerliteratur ins «Mäusische» übertragen. Die Geschichte wird fröhlich und spannend erzählt, sie verschweigt aber die Ängste und Sorgen des Existenzkampfes nicht.

Erli, Nortrud: Bei Pfefferkorn spukt ein Gespenst.

Illustriert von Ruth von Hagen-Torn. Schaffstein, Köln 1972. 96 Seiten. Efa. Fr. 12.80. – Sabine macht eine Entdeckung. Sie findet zwei geheimnisvolle Häuser und glaubt sogar, daß ein Gespenst darin umgeht. Das Gespenst zeigt sich aber nur immer Sabine. Diese Spukgeschichte unterhält den Leser und spornt ihn an, bei der Gespensterjagd mitzumachen.

Fjell, Ingmar: Privatdetektiv Hansi Fuchs.

Übersetzt von Monika Ullenberg. Illustriert von Ingrid Kellner. Betz, München 1972. 96 Seiten. Laminierter Pappband. – Geheimnisse aller Art verspricht der Detektiv Hansi Fuchs schnell und billig aufzuklären. Es gelingt ihm, den gefährlichen Dieb Liespel-X hinter Schloß und Riegel zu setzen.

de Fries-von der Lichte, Ina: Jessica in Kanada.

Ein 13jähriges Mädchen gewinnt eine positive Haltung zu ihrer kleinen Schwester.

Übersetzt von Heinrich F. Gottwald. Illustriert von Walter Rieck. Titania, Stuttgart 1972. 157 Seiten. Linson. Fr. 7.60. – Die 13jährige Jessica freut sich gar nicht darüber, daß Mutter nun noch ein Baby erwartet. Wie sie sich zu einer bejahenden Haltung durchringt, erzählt dieses Buch.

Gerber, Ueli C.: Emmentaler Anekdoten.

Mit Photos. Benteli, Bern 1972. 44 Seiten. Kartiert. Fr. 6.80. – Das hübsch ausgestattete Bändchen der Benteli-Silberreihe enthält köstliche Anekdoten über Emmentaler Originale und Photos aus der «guten, alten Zeit».

Von Gottberg, Hans: Tauchjagd U-Flipper. Mit einer Tauchjacht auf geheimer Testfahrt.

Illustriert von Nikolaus Moras / Eberhard Loew. Loewes, Bayreuth 1973. 234 Seiten. Gebunden. Fr. 16.70. – Piet und Tim werden ahnungslos zu

Mitwissern eines geheimen U-Bootprojektes. Später sind sie bei der aufregenden und gefährlichen Testfahrt dabei.

Jansson, Tove: Herbst im Mumintal.

Übersetzt von Dorothea Bjelfvenstam. Illustriert von Tove Jansson. Benziger, Zürich 1972. 144 Seiten. Milskin-Leinen. Fr. 12.—. — Es ist November, das Wetter ist grau. Alle Bewohner des Mumin-tales sehnen sich nach der Geborgenheit. In den Märchengestalten kann der Leser oft seine eigenen Wesenszüge finden.

Klaus, Albert: Sitji. Die Geschichte eines Wiesels. Illustriert von Rolf und Margret Rettich. Hörnemann, Bonn 1972. 112 Seiten. Linson. Fr. 11.10. — Ein Wieselkind, das seine Mutter zu früh verloren hat, lernt, allein mit den Fähnissen seiner Existenz fertig zu werden. Sehr empfohlen

Marder, Eva: Eine Nuß aus Caracas.

Illustriert von Jochen Bartsch. Schwaben, Ruit bei Stuttgart 1972. 112 Seiten. Efa. Fr. 11.10. — Bille ist oft verzagt, doch dann schenkt ihr die Tante aus Caracas eine Nuß, die ihr über viele Schwierigkeiten hinweghilft. Sehr empfohlen

Marshall, James Vance: Unterwegs zu den Traum-bergen.

Übersetzt von Elisabeth Klein. Benziger, Zürich 1973. 159 Seiten. Gebunden. Fr. 12.80. — Zwei australische Kinder erleben den Zwiespalt ihrer Herkunft und ihrer Erziehung. Sie sind Abkömmlinge der Ureinwohner, aber im Geiste der Weißen erzogen. Sehr empfohlen

Martig, Sina: Pietro. Ein Italienerbub muß in die Fremde.

Illustriert von Fernand Monnier. Blaukreuz, Bern 1972. 160 Seiten. Linson. Fr. 13.80. — Pietros Eltern müssen in der Schweiz arbeiten. Pietro bleibt zuerst bei seiner Nonna in Italien. Später aber fährt er zu seinen Eltern in die Schweiz. Aber auch in der Schweiz müssen Schwierigkeiten gemeistert werden.

Smith, Emma: Emilys große Reise.

Übersetzt von Käthe Recheis. Illustriert von Fred Knecht. Benziger, Zürich 1972. 144 Seiten. Atlas-Leinen. Fr. 10.—. — Das lustige Buch von den Abenteuern eines Meerschweinchens begeistert den Leser mit seiner frischen, kindertümlichen Sprache. Die neugierige Emily wird ins Herz geschlossen und ihre Reiseabenteuer werden lebhaft miterlebt.

Wiemer, Rudolf Otto (Herausgeber): Geschichten aus dem Räuberhut. Geschichten, Gedichte, Balladen.

Illustriert von Herbert Holzing. Schwann, Düsseldorf 1972. 200 Seiten. Gebunden. Fr. 16.70. — Räuberromantik im Lehnstuhl zu genießen, ist ein uraltes Menschheitsbedürfnis, nicht nur bei den Kindern. Die Räuber, von denen hier erzählt wird, sind sehr oft treuherzig oder dumm und werden deshalb auch an der Nase herumgeführt und überlistet.

West, Jovce: Die Insel der Pinguine. Vier Kinder allein auf einer Insel.

Übersetzt von Edith Gradmann-Gernsheim. Illustriert von Marthe Keller-Kiefer. Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 168 Seiten. Linson. Fr. 13.80. Vier Kinder leben – durch Umstände gezwungen – eine Zeitlang allein auf einer Insel, freunden sich mit Tieren an und bewähren sich in manch heikler Situation.

Lesealter ab 13 Jahren

Beheim, Martin: Heldensagen.

Illustriert von Water Grieder. Überreuter, Wien 1973. 192 Seiten. Leinen. Fr. 16.80. — Die Geschichten um Gudrun, Walter und Hildegund, Siegfried, Nibelungenschatz und Krimhilds Rache werden hier in kräftiger Sprache, ohne falsches Pathos, neu erzählt.

Boldrini, Giuliana: Der Löwe von Mykene. Der Königssohn Haltes als Sklave am achäischen Hof.

Übersetzt von Helga Wegener. Illustriert von Giovanni Caselli. Loewes, Bayreuth 1973. 272 Seiten. Linson. Fr. 19.20. — Dieses Buch erfüllt den Wunsch zweier Gruppen von Lesern; einerseits wird historische Treue geboten, andererseits Spannung. Das alte Griechenland des zweiten vorchristlichen Jahrhunderts wird lebendig. Sehr empfohlen

Gross, Heiner: Wer ist Goldauge?

Gross, Winterthur 1972. 153 Seiten. Efa. Fr. 12.80. — Der Arztsohn This forscht nach der Herkunft des Mädchens Goldauge, das in einem LSD-Tripp aus einem Fenster stürzte und unter totem Gedächtnis- und Sprachausfall leidet.

Guillot René: Der 397. weiße Elefant.

Übersetzt von Monika Uellenberg. Illustriert von Erika Meier-Albert. Betz, München 1972. 64 Seiten. Laminierter Pappband. — Die malerische Erzählung von zwei gleichen und doch so verschiedenen Elefanten spielt sich in Hinterindien ab. Der Leser erhält einen Einblick in das geheimnisvolle orientalische Leben.

Hetmann, Frederik: «Ich habe sieben Leben». Die Geschichte des Ernesto Guevara, genannt CHE. Illustriert von Günther Stiller. Beltz, Basel 1972. 222 Seiten. Broschiert. Fr. 15.60. — Diese Biographie über Ernesto Guevara ist außerordentlich spannend. Sie trägt sicher zum allgemeinen Verständnis der südamerikanischen Verhältnisse bei.

Lütgen, Kurt: Vorwärts, Balto! Abenteuerliche Geschichten von außergewöhnlichen Schlittenhunden.

Illustriert von Kurt Schmischke. Arena, Würzburg 1972. 187 Seiten. Linson. Fr. 16.70. — Von allen Hunden dieser Welt sind die Schlittenhunde die bemerkenswertesten! Einige dieser Hundetypen und ihre Leistungen werden in «Vorwärts, Balto» geschildert.

Potthoff, Margot: Tschiwipp rettet den Ponyhof.

Illustriert von Susanne Schäfer. Schaffstein, Köln 1972. 143 Seiten. Efa. Fr. 15.40. – Binny und ihre Freunde helfen, einen Ponyhof aufzubauen. Da die Reitschule in Not gerät, arbeiten die Kinder einen Geheimplan aus.

Rausser, Fernand: Who is who in Switzerland?

Benteli, Bern 1972. – Ohne Zweifel eine originelle Idee: Die Dreiteilung jeder Bildseite ermöglicht es, jeden dieser Prominenten immer wieder anders zu sehen.

Sachs Marilyn: Peter und Veronika.

Übersetzt von Inge M. Artl. Illustriert von Margret Rettich, Louis Glanzmann. Überreuter, Wien 1972. 160 Seiten. Leinen. Fr. 11.80. – Das Buch über Veronika und Peter erzählt von einer Freundschaft. Es ist geistvoll geschrieben und erzieherisch wertvoll gehalten. Frohe Illustrationen runden das Ganze zu einem guten Jugendbuch ab.

Twain, Mark: Als Lotse auf dem Mississippi.

Übersetzt von Otto Wilck. Illustriert von F. J. Tripp. Überreuter, Wien 1973. 126 Seiten. Efa. Fr. 10.80. – Mark Twain träumt, als Lotse zur Dampfschiffahrt zu gehen. Er schildert Abenteuer, Aufregungen und Streiche mit sehr viel Humor.

Sehr empfohlen

Zindel, Paul: Das haben wir nicht gewollt.

Übersetzt von Horst und Ingeborg Kühnemann. Benziger, Zürich 1973. 199 Seiten. Gebunden. Fr. 13.80. – Amerikanische Verhältnisse bilden den Rahmen dieser Geschichte. Abwechslungsweise berichten John und Laura von ihrer eigenartigen Freundschaft zum alten Mister Pignati. Der tragische Ausgang ist nicht negativ zu werten.

Für reifere Jugendliche

Ammann, Walter: Danilo Dolci. 20 Jahre Sozialarbeit in Westsizilien.

Benteli, Bern 1972. 130 Seiten. Broschiert. Fr. 14.80. – Das Buch zeigt die vielfältigen Bemühungen des Architekten Danilo Dolci. Er versucht, die Ursachen der Not aufzudecken, die in Westsizilien herrscht.

Carson, Mary: Ginny. Eine Mutter gibt nicht auf. Übersetzt von Isabella Nadolny. Hoffmann und Campe, Hamburg 1973. 207 Seiten. Linson. Fr. 25.60. – Mary Carson ist Mutter von acht Kindern. lebt in glücklicher Harmonie mit ihrer Familie, bis die 6jährige Ginny verunglückt. Überlebenschance: eins zu einer Million. Aber Ginny überlebt, kann aber weder gehen noch sehen noch sprechen. Ein Buch, das in der Diskussion um die Abtreibung sehr zu denken gibt.

Sehr empfohlen

Grönoset, Dagfinn: Anna. Nachwort von Siegfried Lenz.

Übersetzt von Ingeborg Horn. Illustriert von Dagfinn Grönoset. Hoffmann und Campe, Hamburg 1973. 156 Seiten. Leinen. Fr. 21.80. – Annas Le-

ben war von Anbeginn an gezeichnet. Ein Vagabund, den sie heiratete, verkaufte sie. Doch Anna gab deswegen den Kampf nicht auf. Sie erkannte, daß Menschen, die das gleiche Schicksal getroffen hatte, sie brauchten. Sehr empfohlen

Koch, Thilo: Reporter-Report.

Überreuter, Wien 1973. 142 Seiten. Paperback. Fr. 10.80. – Der deutsche Star-Reporter berichtet aus seinem reicherfüllten Leben: Lustige und traurige Erlebnisse, Zusammentreffen mit Größen aus Politik und Kunst. Seine Berichte sind höchst vergnüglich und unterhaltend zu lesen.

Van Manen-Pieters, Jos: Viele sind berufen. Roman.

Übersetzt von Charlotte Skoppek. Reinhardt, Basel 1973. 194 Seiten. Leinen. Fr. 19.80. – Ruurd fühlt sich verpflichtet, Theologie zu studieren, um den Wunsch des Vaters zu erfüllen. Während des Studiums in Amsterdam bricht aber seine heile Traumwelt zusammen. Ideale Menschen helfen ihm, der Berufung aus innerer Überzeugung zu folgen. Sehr empfohlen

Thomsen, Moritz: Arm mit den Armen.

Übersetzt von Hans-Georg Noack. Signal, Baden-Baden 1972. 260 Seiten. Leinen. Fr. 24.–. – Mit 50 Jahren noch entschließt sich ein tüchtiger Schweinezüchter, mit dem Friedenscorps nach Ekuador zu ziehen, wo er sich endlos einsetzt und abmüht. Sehr empfohlen

Mädchenbücher

Arundel, Honor: Das unruhige Jahr. Roman.

Übersetzt von Edith Walter. Rosenheimer, Rosenheim 1972. 156 Seiten. Leinen. Fr. 16.80. – Joanna und Mark bilden mit ihren Eltern eine glückliche Familie, bis der Vater die Stellung verliert, so daß die Mutter die Familie finanziell durchbringen muß. Die Schwierigkeiten der zwischenmenschlichen Beziehungen sind überzeugend dargestellt.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Colman, Hila: Aufruhr der Töchter. Roman.

Übersetzt von Edith Walter. Rosenheimer, Rosenheim 1972. 157 Seiten. Leinen. Fr. 16.70. – Mit 17 Jahren darf die bei Mutter, Großmutter und Tanten aufgewachsene Katherine zu ihrem Vater nach New York reisen. Sie erfährt, daß auch Männer Menschen mit Problemen sind.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Gast, Lise: Erwachsene sind auch Menschen.

Illustriert von Astrid M. Hübbe. Herold, Stuttgart 1973. 123 Seiten. Gebunden. Fr. 12.80. – Julie und Dörte, die der Vater wie Erwachsene behandelt, erfahren durch ihren Onkel Carly, das auch Erwachsene Menschen sind. Meike, ihre Stiefmutter, bemüht sich, durch den Rat, sich im Leben Ziele zu setzen, den beiden echte Lebenshilfe zu bieten. Ab 12 Jahren

Heiss, Lisa: Das Mädchen im Feuer.

Benziger, Zürich 1972. 189 Seiten. Broschiert. –

Steffi, eine siebzehnjährige, erwartet ein Kind. Die Konsequenzen sind für das Mädchen und für die Eltern nicht leicht. Das Buch überzeugt, da es kein «happy end» gibt.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Von Heyst, Ilse: Myra.

Loewes, Bayreuth 1973. 172 Seiten. Gebunden. Fr. 12.80. – Myra ist bald 14, hat 2 Klassen übersprungen und ist in der Klasse die Ausgestoßene. Sie ringt um Bewunderung und um Zuneigung und versucht, Ballett-Tänzerin zu werden. Ein Buch, das die zwischenmenschlichen Beziehungen überzeugend darstellt.

Ab 12 Jahren

Lawience, Mildred: Das Tor zur Sonne.

Übersetzt von Inge M. Artl. Überreuter, Wien 1973. 191 Seiten. Leinen. Fr. 16.80. – Valeria rauchte Hasch, kam in eine Razzia und wurde zu ihrem Vater nach New Mexiko verbannt. Ein Buch, das die Gegensätze zwischen den verschiedenen Kulturen New Mexikos treffend zeichnet.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Weichert, Helga: Costula. Ein Mädchen aus Kreta. Illustriert von Erich Hölle. Boje, Stuttgart 1973. 80 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 5.20. – Die 12jährige Costula bemüht sich erfolgreich um die Aufdeckung der Diebstähle von geborgenen Fundgegenständen einer mehr als 3000 Jahre alten Kultur. Ein Buch, das die Romantik und die Schönheit der Insel Kreta aufdeckt.

Ab 16 Jahren

Religiöse Jugendbücher

Beneker, Wilhelm: Die Jesus-Geschichte. Das Neue Testament für Kinder.

Illustriert von Jenni Dalenoord. NZN-Buchverlag, Zürich 1972. 122 Seiten. Leinen. – Unter großzügiger Berücksichtigung der Apostelgeschichte sind die neutestamentlichen Ereignisse in sprachlicher Schönheit dargeboten. Die fast ebenso zahlreichen Farbbilder sind sehr eindrucksvoll.

Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Gross, Engelbert: Mein Kirchbuch.

Illustriert von Reinhard Herrmann. Herder, Freiburg 1972. 64 Seiten. Kartonierte. – «Mein Kirchbuch» möchte den Kindern den Weg zu Gott zeigen. Es ist besonders hervorzuheben, daß die Meßfeier als Bestandteil des täglichen Lebens gewertet wird.

Sehr empfohlen für das erste Lesealter.

De Horna, L.: Jesus kommt zu uns Menschen.

Illustriert von L. de Horna. Ars Sacra, München 1971. 20 Seiten. Glanzeinband. Fr. 6.30. – In einfacher Sprache wird das Geschehen rund um die Geburt des Herrn geschildert. Geschickt und unauffällig wird der Text in die doppelseitigen Illustrationen, die voll Bewegung und Dynamik sind, eingestreut.

Ab 8 Jahren

Leist Marielene: Gebetbuch für Kinder und ihre Eltern.

Illustriert von Joachim Schuster. Herder, Freiburg

1972. 60 Seiten. Kartonierte. – Eine wahre Fundgrube ist dieses Gebetbuch für Kinder und ihre Eltern. Für alle Gelegenheiten finden sich passende Gebete.

Sehr empfohlen ab 8 Jahren

von Matt, Leonhard / Scheuber, J. K.: Bruder Klaus.

NZN-Buchverlag, Zürich 1972. 120 Seiten. Broschiert. – In diesem Buch werden die älteste Biographie des Eremiten Bruder Klaus von Heinrich Wölflin, die fünf frühesten Zeitdokumente und die Ansprachen Papst Pius XII. anlässlich der Heiligsprechung festgehalten.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Rost, Dietmar / Machalke, Joseph: Gottesdienste mit Kindern.

Lahn, Limburg 1972. 326 Seiten. Leinen. Fr. 25.80. – Aus alltäglichen Erlebnissen, Begegnungen und Tatsachen werden 30 Themata zur Gestaltung guter, kindertümlicher Wortgottesdienste gewählt. Besonders praktisch für Gruppenführer und Katecheten.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Sachbücher

Geschichte

Baumann, Hans: Die Höhlen der großen Jäger.

Illustriert von Peter Renner. Thienemanns, Stuttgart 1972. 150 Seiten. Halbleinen. Fr. 17.90. – Hans Baumann ruft mit diesem Buch die spektakuläre Entdeckung der urzeitlichen Höhlen von Lascaux in Erinnerung. Zum besseren Verständnis dienen auch die vielen instruktiven Skizzen und Photos.

Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Bürgin, Gottfried: Die Eidgenossenschaft.

Benteli, Bern 1972. 64 Seiten. Kartonierte. Fr. 14.80. – Das Buch enthält Kartenausschnitte und Textstellen der 1765 bis 1768 von J. C. Fäss verfaßten Beschreibung der Eidgenossenschaft. Besonders geschichtlich und volkskundlich interessierte Leute werden sich angesprochen fühlen.

Ab 13 Jahren

Charpentier, Henri: Die letzte Fahrt des Weltumseglers.

Hoch, Düsseldorf 1972. 159 Seiten. Leinen. Fr. 16.70. – Henri Charpentier war als Matrose zur letzten Fahrt Cooks angeheuert worden. Er führte ein Tagebuch, das heute noch lesenswert ist.

Ab 13 Jahren

Frank, Karl A.: Durch Guatemala ritt der Tod. Der Zug des Pedro de Alvarado, 1524 durch Mittelamerika.

Illustriert von Karl A. Frank. Hoch, Düsseldorf 1973. 222 Seiten. Leinen. Fr. 23.30. – Das geschichtstgetreue Buch berichtet vom erbarmungslosen Kampf gegen die Indianer, von den ungeheuren Strapazen der fremden Eindringlinge, denen die grenzenlose Gier nach Ruhm und Reichtum über alles hinweg hilft.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Hageni, Alfred: Segel am Horizont. Die Erben Vasco da Gamas.

Hoch, Düsseldorf 1972. 196 Seiten. Leinen. Fr. 16.70. – Vasco da Gama hat für Portugal den Weg nach Indien geöffnet. Trotz der blutigen Einschüchterungsstrategie verläuft die wirtschaftliche Ausbeutung nicht reibungslos. Ab 13 Jahren

Loosli, C. A.: Bümpliz und die Welt.

Benteli, Bern 1972. 175 Seiten. Kartonierte. Fr. 12.80. – Das Buch enthält eine Sammlung zeitkritischer Aufsätze, die für die letzte Jahrhundertwende bestimmt waren. Viel gibt es zu schmunzeln. Etliche Aufsätze hingegen wirken erstaunlich aufgeschlossen und aktuell.

Für reifere Jugendliche

Geographie

Genève.

Benteli, Bern 1972. 120 Seiten. Broschiert. Fr. 7.50. – Ein Schau- und Studienbuch, das als Ergänzung des Geographieunterrichts in der Schule gut brauchbar ist. Das Bild dominiert, der Text beschränkt sich auf Fotolegenden.

Für reifere Jugendliche

Kneif, Hanns: Die Erde. Planet des Lebens.

Illustriert von Roland Gööck / Günter Radtke. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 208 Seiten. Leinen. Fr. 33.40. – Mit dem vorliegenden Buch wird trockene Erdkunde zum spannenden und lehrreichen Erlebnis. Mit übersichtlichen Zeichnungen und Fotos. Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Mönnich, Horst: Quarantäne im Niemandsland.

Baken, Hamburg 1972. 89 Seiten. Broschiert. Fr. 5.90. – Ein Hörspiel präsentiert die Probleme des letzten freien Bauern in einer Zone zwischen Ost und West. Ein sachkundiger Anhang stellt die Kollektivierung der Landwirtschaft in der DDR dar.

Für reifere Jugendliche

Natur

Van den Brink, Frederik Henri: Die Säugetiere Europas. Ein Taschenbuch für Zoologen und Naturfreunde.

Übersetzt von Theodor Haltenorth. Illustriert von Paul Barruel. Parey, Hamburg 1972. 217 Seiten. Leinen. Fr. 43.30. – Autor und Illustrator haben sich alle Mühe gegeben, ein handliches, wissenschaftlich fundiertes Standardtaschenbuch über die Säugetiere Europas zu schaffen.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Dolezol, Theodor: Delphine – Menschen des Meeres.

Mit Zeichnungen und Photos. Überreuter, Wien 1973. 104 Seiten. Leinen. Fr. 13.80. – Bis vor wenigen Jahrzehnten waren nur ein paar biologische Tatsachen über die Delphine bekannt. Naturwissenschaftler förderten seltsame und überraschende Ergebnisse zutage, über die der Autor sehr instruktiv berichtet. Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Grée, André: Heidi und Peter und der Garten.

Illustriert von Alain Grée. Boje, Stuttgart 1972. 30 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 9.–. – Heidi und Peter und der Garten ist ein Sachbilderbuch. Das Buch vermag bei den Kindern ohne Zweifel für die Natur Verständnis zu wecken. Es erleichtert den Kontakt mit der belebten und unbelebten Natur. Für das Vorschulalter.

Sielmann, Heinz: Abenteuer im Tierreich. Lockende Wildnis.

Illustriert mit Farbfotos. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 190 Seiten. Gebunden. Fr. 30.90. – Wonach sich die meisten Menschen sehnen, ist der Kontakt mit den Tieren. Heinz Sielmann hat auf seinen Filmexpeditionen in die entlegensten Ecken und Winkel der Welt viel zu bieten.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Technik und Forschung

Fuchs, Erich: Hier Studio 7. Von der Flaschenpost zum Fernsehen.

Illustriert von E. Fuchs. Ellermann, München 1972. 36 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 12.80. – Das reich illustrierte Sachbuch vermittelt klare Informationen über die Entwicklung der Nachrichtenvermittlung. Praktisch erweist sich ein Beiblatt, eine Wörterkarte, die alle wichtigen Fachausdrücke erklärt. Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Menzel, Roderich: Stärker als 1000 Pferde. Der Siegeszug des Automobils.

Hoch, Düsseldorf 1972. 190 Seiten. Leinen. Fr. 21.80. – Das Buch wendet sich an Kenner und Interessierte. Es spannt den Bogen so weit, daß es schon eine persönliche Beziehung zum Thema braucht. Ab 13 Jahren

Piccard, Jacques: Tauchfahrt im Golfstrom. Entstehung und Erprobung des Mesoskaphs.

Übersetzt von Fritz Helbig. Photographien und eine Kartenskizze. Brockhaus, Wiesbaden 1972. 276 Seiten. Leinen. Fr. 44.30. – Nach der Erforschung großer Meerestiefen im Jahre 1960 sollte ein Mesoskaph für die Erforschung mittlerer Meerestiefen gebaut werden. Zwei Forschungs-U-Boote wurden konstruiert. Der Hauptteil des Buches ist dann der Fahrt im Golfstrom gewidmet.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Pollog, Carl Hans / Tilgenkamp, Erich: Pioniere der Aviatik. Tollkühne Flieger entdecken die Welt. Zeichnungen und Photographien. Schweizer Verlagshaus, Zürich 1972. 383 Seiten. Leinen. Fr. 19.80. – Der vorliegende Band bietet eine Fülle von Schilderungen von bekannten und von weniger bekannten Flügen, von Flügen aber, die alle in irgend einer Art ins Ungewisse führten.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Freizeitgestaltung und Basteln

Augustoni, Ima: Ferientagebuch von Alexander, Karoline + Co. Ein fröhlicher Sprach- und Reiseführer.

Illustriert von Karin Welpner. Schwann, Düsseldorf 1972. 78 Seiten. Linson. Fr. 19.20. – Ima Augustoni, bekannt durch ihren originellen Italienischkurs am Fernsehen, erzählt von den Ferienerlebnissen deutscher Kinder in Italien. Ein kurzweiliger Sprachkurs (mit einer Schallplatte).

Ab 9 Jahren

Baumgärtner, A. Clemens: Märchencombi, Straßencombi.

Illustriert von Linus Seufert. Loewes, Bayreuth 1972. Fr. 9.–. – Mit dem Straßencombi kann man einen Stadtplan erstellen und Verkehrsregeln einüben. Das Märchencombi eignet sich vor allem zum Einüben des fortlaufenden Erzählens, zum Aufbau einer Geschichte.

Ab 5 Jahren

Fieldhouse, Murray: Kleines Handbuch der Töpferei.

Übersetzt von Lotte Borgers. Hörnemann, Bonn 1972. Fr. 20.80. – Ein Werkbuch, das in die Tiefe dringt und deshalb bestens empfohlen werden kann.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Kirsch-Korn, Jutta und Dietrich: Kunterbuntes Kindermagazin. Beschäftigungsbuch.

Loewes, Bayreuth 1972. 118 Seiten. Efa. Fr. 12.80. – Dieses Buch enthält Kurzgeschichten, Denkspiele, Klebebilder und einen Ausschneidebogen und bietet eine Menge vielfältiger Impulse. An diesem Buch werden auch Erwachsene viel Spaß haben.

Sehr empfohlen ab 8 Jahren

Lemke-Pricken: Klipp-klapp-Zauberbilder.

Illustriert von Lemke-Pricken. Loewes, Bayreuth 1972. 8 Klappbilder. Fr. 9.–. – Dieses ganz neuartige Bilder- und Beschäftigungsspiel besteht aus fünf klappbaren Bildtafeln. Durch einfaches Umklappen der Seitenteile wird das Motiv immer wieder verändert.

Sehr empfohlen für das Vorschulalter

Meinerts, Eva: Nackter Spatz. Und andere Würfelspiele.

Illustriert von Waltraut und Ottmar Frick. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 48 Seiten. Pappband. Fr. 6.30. – «Nackter Spatz» ist ein einfaches Würfelspiel, das mit andern Würfelspielen zusammen eine anregende Sammlung zur Unterhaltung im Familienkreis bildet.

Ab 9 Jahren

Lebensgestaltung

Millet, Louis / Beraud, Janine: Das Nein der Jugend.

Übersetzt von Margot Krauss. Schwabenverlag, Ruit bei Stuttgart 1972. 159 Seiten. – Die beiden Autoren geben sehr sorgfältig dem «Nein» der Jugend nach. Das wissenschaftliche Interesse steht im Vordergrund. Die anspruchsvolle, knappe Formulierung setzt eine geübte Leserschaft voraus.

Für reifere Jugendliche.

Sport

Bacher, Manfred: Aufwind. Mach mit.

Rosenheimer, Rosenheim 1973. 160 Seiten. Lei-

nen. Fr. 19.20. – Der 15jährige Willi absolviert in der Segelflugschule einen Lehrgang. Alles, was man vom Segelflug wissen möchte, wird am Schlusse des Buches ausführlich erklärt.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Bateman, Robert: Wirbelnde Pedale. Mach mit. Übersetzt von Otto Weith. Rosenheimer, Rosenheim 1973. 220 Seiten. Leinen. Fr. 21.80. – In diesem spannenden Buch wird berichtet, wie ein Knabe gegen viele Widerstände zu einem Fahrrad kommt. Ein Informationsteil berichtet über den Radsport.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Brychta, Jan: Circus-Circus. 1000 Sensationen auf dem Seil.

Illustriert von Jan Brychta. Stalling, Oldenburg 1972. 124 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 16.70. – Das Programm «der 1000 Sensationen» läßt sich mit größter Leichtigkeit durchspielen. Die Seiten dieses farbenfrohen, hochformatigen Bilderbuches sind dreigeteilt. So lassen sich stets neue artistische Pyramiden zusammenstellen.

Sehr empfohlen für das Vorschulalter

Lechenperg, Harald: Olympische Spiele 1972.

Mit vielen Fotografien. NSB, Zürich 1972. 443 Seiten. Leinen. Fr. 19.– (im Abonnement). – Eine umfassende Information über die olympischen Spiele von Sapporo und München kann dieses Buch allen bieten.

Ab 13 Jahren

Leitch, Patricia: Mit Zaumzeug und Sattel. Erzählungen und Informationen zum Thema Pferd.

Übersetzt von Otto Weith. Mit Photographien. Rosenheimer, Rosenheim 1972. 192 Seiten. Leinen. Fr. 19.20. – Ein junges Mädchen ist in Pferde verknarrt. Schließlich gelingt es ihm, aus diesem Hobby einen Beruf zu machen. Erzählung und Sachinformation ergänzen sich zu einem gelungenen Werk.

Ab 13 Jahren

O'Connor, Patrick: Hart am Wind. Mach mit.

Übersetzt von Eve Rapsilber. Rosenheimer, Rosenheim 1973. 200 Seiten. Leinen. Fr. 20.50. – Es ist ein hinreißendes See-Abenteuer, das die beiden Knaben Pete und Buttons mitmachen dürfen. Ein Informationsteil erklärt die technischen Belange des Segelns.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Für Eltern und Erzieher

Oser, Fritz: Kreatives Sprach- und Gebetsverhalten in Schule und Religionsunterricht.

Walter, Olten 1972. 163 Seiten. Broschiert. Fr. 24.–. – Wie das schöpferische Tun im Gebetsverhalten entfaltet werden kann, wird anhand von Unterrichtsbeispielen dargestellt.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Oser, Venetz, Merz: Ich hatte einen Traum. Werkbuch für den Lehrer.

Walter, Olten 1972. 183 Seiten. Broschiert. Fr. 25.–. – Die Gesetze der heutigen Lern- und Entwicklungspsychologie und die daraus abgeleiteten Prinzipien werden in diesem Lehrerbuch nicht nur

kurz angedeutet, sondern mit viel Kenntnis und Geschick angewandt.

Sehr empfohlen für den Religionslehrer

Wullschlegler, Ruth und Otto: Schöpfung – Flut – Turmbau. Anstöße für den Religionsunterricht.

Sauerländer, Aarau 1973. 128 Seiten. Paperback. Fr. 14.80. – Dieses religionspädagogische Lehrmittel stellt die biblische Urgeschichte in einen neuen Zusammenhang. Die Themenkreise geben Erzähl- und Gesprächsanstöße für Eltern und Lehrer. Sehr empfohlen für Lehrer und Eltern.

Sammlungen und Reihen

Gute Schriften Basel – Bern – Zürich

Bergengruen, Werner: Das Karnevalsbild. Und andere Erzählungen.

Basel 1971. 108 Seiten. Broschiert. Fr. 4.–. – Sechs Erzählungen (Werner Bergengruen) und ein Nachwort (Heinrich Reinhardt) bilden den Inhalt dieses Bändchens der Guten Schriften. Die Sammlung versucht, einen Begriff von der Vielfalt des Werkes Werner Bergengruens zu geben.

Ab 15 Jahren

Keller, Hans E.: Bäume und Menschen.

6 farbige Baumbilder. Basel 1970. 110 Seiten. Broschiert. Fr. 4.–. – Der Baum und sein Holz standen schon immer in einer besonderen Beziehung zum Menschen (Volksbräuche). Neun Baumarten werden in der vorliegenden Schrift eingehend vorgestellt.

Ab 14 Jahren

Regenass, René: Alle Wege bodenlos. Und andere Erzählungen.

Basel 1972. 64 Seiten. Broschiert. Fr. 4.–. – Mit dem Band «Alle Wege bodenlos» wird ein Schweizer Schriftsteller der Gegenwart vorgestellt. 11 Erzählungen bilden den Inhalt.

Ab 14 Jahren

Rumänische Erzähler der Gegenwart. Verschiedene Übersetzer.

Bern 1972. 95 Seiten. Geheftet. Fr. 4.–. – Fünf rumänische Erzähler der Gegenwart sind mit je einer Geschichte vertreten. Die Einführung von Adrian Marino stellt die kleine Anthologie vor.

Ab 14 Jahren

Salzmann, Hans C.: Stop Please. Mit Autostop durch Ostafrika.

Basel 1970. 84 Seiten. Broschiert. Fr. 3.–. – Zwei Freunde reisen mit Autostop durch Ostafrika. Das Tagebuch gibt uns einen Einblick in die Lebensgewohnheiten der Bewohner und in die Tierwelt des durchreisten Gebietes.

Ab 13 Jahren

Stemmler-Morath, Carl: Affengeschichten.

Mit Photos. Basel 1971. 63 Seiten. Broschiert. Fr. 4.–. – Es erübrigt sich, die Schriften Carl Stemmlers besonders vorzustellen. Carl Stemmler, der während langen Jahren die Affen des Basler Zoos betreute, erzählt von seinen Erlebnissen und Eindrücken.

Ab 12 Jahren

Walser, Robert: Laßt mich doch so.

Zürich 1972. 95 Seiten. Broschiert. Fr. 3.50. – 27 Texte sollen den Schweizer Schriftsteller Robert Walser, der von 1878–1956 lebte, vorstellen und auf sein reiches, 12 Bände umfassendes Gesamtwerk hinweisen.

Ab 14 Jahren

Juniorwissen – Müller, Rüschklikon.

Pro Band Fr. 12.80.

Faber, Peter: Vogelhaltung.

Mit Photographien. 1972. 43 Seiten. Pappband. – Die sachliche Information über Vogelarten, Volieren und über das Futter machen diesen Band zu einer wertvollen Hilfe bei der Vogelhaltung.

Ab 12 Jahren

SJW – Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Zürich. Pro Heft Fr. 1.50.

Bangerter, Charlotte: Antonio.

Illustriert von Antonella Bolliger-Savelli. 1972. 32 Seiten. – Antonio lebte mit seiner Mutter, der Großmutter und zwei Geschwistern in Italien. Der Vater arbeitet in der Schweiz. In den Ferien dagegen ist die ganze Familie beisammen.

Ab 18 Jahren

Bolliger, Hedwig: Ein Plätzchen am See.

Illustriert von Judith Olonetzky-Baltensperger. 32 Seiten. – Diese Geschichte von Thomas und dem Hasen zeigt, wie der Knabe mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat, bis er sein Tier nach Hause nehmen darf.

Ab 9 Jahren

Cipusev, Elsbeth: Philipp und sein Freund Klack.

Illustriert von Fred Bauer. 1972. 32 Seiten. – Philipp kann mit seinem Freund, dem Stubentisch, der reden und gehen kann, eine Reise machen.

Ab 8 Jahren

Dolder, Willi und Heinz: Fotojagd in Ostafrika.

Reisen und Abenteuer.

Fotografien der Verfasser. 1972. 32 Seiten. – Zwei Brüder machen eine sechsmonatige Fotoreise, die sie in der afrikanischen Hafenstadt Mombasa beginnen. Viele Fotos machen dieses SJW-Heft wertvoll.

Ab 12 Jahren

Eggenberg, Paul: Chinook, der Indianer. Jungbrunnen.

Illustriert von Carlos Duss. 36 Seiten. – Chinook lief von zu Hause fort, weil der Vater arbeitslos und trunksüchtig war. In einem Bauernhof fand er Arbeit. Später durfte er sogar einen Beruf erlernen.

Ab 10 Jahren

Engeler, Felicitas: Marius und sein Pferd. Literarisches.

Illustriert von Sita Jucker. 1972. 36 Seiten. – Marius ist bei einem Farmer in der Lehre und gewinnt dessen Sohn zum Freund. Sie verbringen ihre Freizeit am liebsten mit Tieren.

Ab 9 Jahren